

man könne in diesem sich so weit verbreitenden Fache mit Grunde noch keine vollständige Anordnung erwarten, und wenn einmal ein fester Grund gelegt wäre, liesse sich das darauf errichtete Gebäude, so wie es die neu gemachten Versuche almählig erfoderten, in neuen Ausgaben immer ganz gut verbessern. Ich sah auch wohl ein, daß dieses System früher zu Stande gebracht werden würde, wenn mehrere und scharfsichtigere Scheidekünstler dasselbe untersuchten, als wenn nur ich allein mir die Ausführung davon vorbehielte. Freylich werden durch andere Censoren manche Mängel abgeändert werden, die ich nach einem länger darauf angewandten Fleisse etwa selbst hätte ausmärzen können; wenn aber nur die Wissenschaft bereichert wird, dann liegt es wenig daran, durch wen dieses geschieht. Ich liefere also nun hier die Geschlechter und Gattungen, mit Ausnahme der Anhänge, die zu meiner Absicht nicht eigentümlich gehören und

nur